

Glocken und musikalische Eröffnung

Lied: EG 398, 1 (Ausschnitt)

In dir ist Freude in allem Leide,
o du süßer Jesu Christ!
Durch dich wir haben himmlische Gaben,
du der wahre Heiland bist;
hilfest von Schanden, rettetest von Banden.
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,
wird ewig bleiben. Halleluja...

Die Glocken haben geläutet.
Sie haben uns gerufen:
Kommt, jetzt ist Gottesdienst!
Wir sind gekommen.
Wir haben uns rufen lassen.
Jetzt sind wir da.

Auch weil wir eingeladen wurden:
Jesus Christus sagt zu uns: Kommt her zu mir alle, die ihr
mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken...
Und er verspricht uns: Wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
Darauf vertrauen wir.
So feiern wir nun diesen Gottesdienst
***Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen
Geistes. Amen.***

Moin,
herzlich Willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst. Wir
schauen miteinander auf den vor uns liegenden Sonntag. Der
hat den lateinischen Namen „Laetare“ und das heißt
übersetzt „Freue Dich!“
„Freue Dich!“ Das ist unser Auftrag für den heutigen
Gottesdienst.

Werft alles ab, lasst alles hinter euch, was eure Freude
mindert.

Es ist schön, dass wir in der Passionszeit einen Sonntag
haben, der „Freue dich!“ heißt. Das entspricht doch auch
unserem Leben.

Wir erleben schwere und traurige Zeiten. Und da merken wir,
wie gut es tut, wenn wir Freude fühlen, Freude erfahren.
Momente der Freude sind im Leben wahnsinnig wichtig.
Sie sind es, die uns stärken, auch die traurigen, leidvollen
schwierigen Zeiten zu bestehen. Deshalb muss noch viel
mehr Freude in unser Leben einkehren.
Und wo finden wir diese Freude?
Wo finden wir die Quelle der Freude?
Eine mögliche Antwort gibt uns ein Kirchenlied.

Hören Sie mal...

Lied: EG 398, 1 (Ausschnitt)

In dir ist Freude in allem Leide,
o du süßer Jesu Christ!
Durch dich wir haben himmlische Gaben,
du der wahre Heiland bist;
hilfest von Schanden, rettetest von Banden.
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,
wird ewig bleiben. Halleluja...

Mit den Worten des Liedes möchte ich beten:
In dir ist Freude in allem Leide,
o du süßer Jesu Christ!
Durch dich wir haben himmlische Gaben,
du der wahre Heiland bist;
hilfest von Schanden, rettetest von Banden.
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,
wird ewig bleiben.
Amen.

Das ist doch wunderbar: In unserem Herrn Jesus Christus ist Freude auch in schweren und leidvollen Momenten!
Dafür wollen wir mit „Danke für diesen guten Morgen“ Dankeschön sagen.

Wir singen

Lied: EG 334, 1 Danke (3x)

Was gibt uns Freude?

Freude macht uns, dass wir befreit leben können, befreit von der Sorgenlast.

Gott bietet es uns doch an: Werft alle Sorgen auf mich. Ich will für euch sorgen.

Was macht uns außerdem noch Freude?

Wir werden gut von Gott versorgt!

Im Psalm 23 beten wir davon.

Sprechen Sie gerne diese altvertrauten Worte vom guten Hirten mit...

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Das macht doch Freude, oder?

Und dafür wollen wir Gott danken, dass er uns damit beschenkt und erfreut...

Wir singen

Lied: EG 331, 1 Großer Gott, wir loben dich

Es gibt noch etwas, was uns Freude macht.
Wir werden geliebt und wir lieben auch selbst.
Das Gefühl von Liebe macht ganz große Freude...

Jesus sprach:

*Wie mich der Vater geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt.*

Bleibt in meiner Liebe!

*Dies habe ich euch gesagt,
damit meine Freude in euch ist und
damit eure Freude vollkommen wird.*

Das ist mein Gebot:

Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Joh.15, 9. 11 – 12

So wie Jesus uns liebt, wollen wir auch einander liebhaben.
Seine Liebe ist für uns Quelle.

Sprechen Sie doch mit...

In dir ist Freude in allem Leide,
o du süßer Jesu Christ!

Durch dich wir haben himmlische Gaben,
du der wahre Heiland bist;

hilfest von Schanden, rettest von Banden.
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,
wird ewig bleiben. Halleluja.

Das möchte ich gerne mit ihnen nochmals singen...

Lied: EG 398, 1 In dir ist Freude (Ausschnitt)

Wir wollen nun füreinander und miteinander beten...

Guter Gott,
du bist die Liebe und lässt uns an deiner Liebe teilhaben.
Die Liebe macht das Leben reich und schön.
Lass uns alle das große Geschenk der Liebe schätzen,
schenke uns Freude an der Liebe,
lass uns füreinander da sein und treu zueinanderstehen.

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Lied: EG 65, 1 Von guten Mächten (Melodie: Siegfried Fietz)

So geht nun hin im Frieden Gottes...
Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir
gnädig!
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir
Frieden!
Amen.

Nachspiel Posaunenchor